



Franz Kerth, Direktor des Regionalmarktes der Stadtparkasse, und Andrea Kahlich, Leiterin der Filiale Unterbilk, übergaben jetzt einen Scheck in Höhe von 3.500 Euro. Foto: ila

Generationen verbinden

„Jung trifft Alt“ mit Kunst und Kultur

VON C. HÖTZENDORFER

FRIEDRICHSTADT. Im Atelier von Wolfgang Wimhöfer in der Kirchfeldstraße sind Kinder in die Welt des PC-Spiels „Minecraft“ eingetaucht, während an einem langen Tisch Erwachsene beim Plausch zusammensitzen. Kurz vorher haben sie noch gemeinsam musiziert.

2009 gründete der Künstler den Verein „Jung trifft Alt Düsseldorf e. V.“ mit dem Ziel die Generationen über Kunst und Kultur wieder näher zusammen zu bringen.

Die Idee entstand im Rahmen eines Kunstprojekts, das der Maler mit Schulen und Seniorenzentren umsetzte.

„Hier in der Friedrichstadt leben viele Alleinerziehende und allein lebende

Senioren, die alle ihre Erfahrungen und Begabungen mitbringen“, fasst Wolfgang Wimhöfer zusammen. Wie passt da ein PC-Spiel mit hinein? „Ganz einfach. Das was die Kinder auf dem Bildschirm erstellen, können sie mit Hilfe der Älteren und ihrem Wissen in die Realität übertragen“, erklärt der untriebige Künstler, der gleich ein paar Ideen skizziert, wie er sich das denn so vorstellt.

So viel ehrenamtliches Engagement blieb nicht lange unentdeckt. Die „Aktion Mensch“ fördert die generationsübergreifenden Projekte des gemeinnützigen Vereins ebenso, wie die „Stiftung van Meeteren“ und das Landesjugendamt des Landschaftsverbandes Rheinland.

Auch die Stadtparkasse sponsert den Verein, inzwischen schon zum zweiten

Mal. Am Freitag übergaben Franz Kerth, Direktor des Regionalmarktes der Stadtparkasse und Andrea Kahlich, Leiterin der Filiale Unterbilk, einen Scheck in Höhe von 3.500 Euro zur Anschaffung von Mobiliar und Medientechnik.

„Das Atelier platzt aus allen Nähten“, stellt Ulrich Thiess, Vereinsvorsitzender und Mitglied der Band „Heavy Gummi“, fest. „Wir suchen händeringend nach größeren Räumlichkeiten“, stimmt Wolfgang Wimhöfer zu. Das nächste Projekt steht auch schon in den Startlöchern. Gemeinsam mit dem ZDF und in Kooperation mit dem Stadtmuseum Düsseldorf engagiert sich der Verein für ein Miteinander von Flüchtlingen und Bürgern.

Infos und Kontakt: www.jtad.de oder per Tel.: 97 71 53 10.